

Den Akkordeon-Ring Steinbach führt jetzt Franz Weber an

Die Jahreshauptversammlung war nicht gut besucht

STEINBACH. Mit nur 30 anwesenden Mitgliedern wurde die erhoffte rege Beteiligung bei der Jahreshauptversammlung des Akkordeon-Rings Steinbach weit unterboten. Der geschäftsführende zweite Vorsitzende, Franz Weber, erläuterte die Problematik der Besetzung der Stelle des ersten Vorsitzenden und dankte Walter Jauch für die Übernahme der Position bis zur Versammlung.

Weber ging kurz auf die 14 Veranstaltungen im Jahr 1990 ein und gab einen Ausblick: Besonders erwähnenswert sind die Mitgestaltung des Backnanger Straßenfestes sowie Konzerte für wohltätige Zwecke. Im vergangenen Jahr wurde die Gründungsfeier der Amsel-Selbsthilfegruppe in Backnang musikalisch umrahmt, am 23. März wirkt das erste Orchester beim Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Fördervereins krebskranker Kinder im Bahnhofhotel mit. Weiterhin geplant wird für das erste Steinbacher Dorffest und das Herbstkonzert sowie für andere öffentliche Auftritte.

Weber schloß mit dem Dank an die Mit-

glieder für die geleistete Arbeit, wurde einstimmig entlastet und erhielt ein Geschenk.

Kassier Knapp sprach trotz leicht rückläufiger Einnahmen von zufriedenstellender Finanzsituation und wurde ebenfalls einstimmig entlastet.

Jugendleiter Joachim Mikeleit verwies unter anderem auf die vielfältigen Aufgaben im abgelaufenen Jahr und gab bekannt, daß auch in diesem Jahr wieder eine Jugendfreizeit stattfinden soll; Instrumente sollen dieses Mal zu Hause bleiben. Entlastet wurde auch er.

Jose Mali, der Dirigent, war verhindert, ließ aber durch Weber mitteilen, daß er mit der geleisteten Arbeit voll zufrieden ist. Der Verein hat Mali für seine Arbeit im Laufe des Jahres bereits seinen Dank ausgesprochen und freut sich auch auf die Konzertreise 1992 nach Prag.

Dann folgten Neuwahlen: Franz Weber wurde erster Vorsitzender, Thomas Kaufmann zweiter Vorsitzender. Jugendleiter wurde wieder Joachim Mikeleit.